

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Schallschutz durch Kapselung

VDI 2711

Noise reduction by enclosures

Diese Richtlinie wurde mit Ankündigung im Bundesanzeiger 26 (1974) Nr. 100 v. 31.5.74, S. 7, einem öffentlichen Einspruchsverfahren unterworfen.

Inhalt	Seite		
Vorbemerkung	2	7. Empfehlungen zur Ausführung	7
1. Zweck und Anwendung	2	7.1. Berücksichtigung betrieblicher Anforderungen	7
2. Begriffe, Zeichen, Einheiten	3	7.2. Wahl der Abmessungen	10
3. Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbereich	3	7.3. Ausführung der Kapselwandung	10
4. Wirkungsweise und Einflußfaktoren	4	7.4. Gestaltung von Öffnungen und Dichtungen	12
4.1. Reflexionen an der Kapselinnenwand	4	7.5. Vermeidung der Körperschallübertragung	16
4.2. Luftschalldämmung der Wandung	4	8. Kapselbaumuster	17
4.3. Luftschallübertragung durch Öffnungen und Undichtigkeiten	4	9. Integrierte Kapselung	18
4.4. Körperschallübertragung	4	Anhang A	
5. Angaben für die Auslegung	4	Beispiel für die schalltechnische Auslegung	18
5.1. Einzuhaltender Schallpegel des gekapselten Aggregates	4	Anhang B	
5.2. Erforderliches Einfügungsdämm-Maß $D_{e,K}$	6	Konstruktionsbeispiele	20
5.3. Betriebstechnische Angaben	6	Anhang C	
6. Hinweise für die Auslegung	7	Hinweise für die Bestellung und Gewährleistung	26
		Anhang D	
		Empfehlungen für Anfrage- und Bestell-Spezifikationen	26
		Schrifttum	31

VDI-Kommission Lärminderung
Ausschuß Betriebslärm
Unterausschuß Sekundäre Schallschutzmaßnahmen

VDI-Handbuch Lärminderung

Frühere Ausgabe: 6. 1974 Entwurf

Alle Rechte vorbehalten © VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf 1978

Zu beziehen durch Beuth Verlag GmbH, Berlin und Köln

Lizenzierte Kopie von elektronischem Datenträger

Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet